Presseinformation

24. Juni 2003

Zwei neue Abteilungsleiter beim Amt der NÖ Landesregierung

Allgemeine Förderungen und Siedlungswasserwirtschaft

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurden auch zwei neue Leiterbestellungen beschlossen. Mit 1. Juli dieses Jahres wird Mag. Wolfgang Windholz die Leitung der Abteilung Allgemeine Förderungen (F3) übernehmen und damit Dr. Alexander Bartl ablösen, der in den Ruhestand tritt. Windholz, Jahrgang 1953, trat nach dem Jus-Studium an der Universität Wien im Mai 1977 in den Landesdienst ein und war zunächst an verschiedenen Bezirkshauptmannschaften, der NÖ Agrarbezirksbehörde und im Gewerbereferat tätig. Im September 1989 kam er in die Abteilung Allgemeine Förderungen und war hier auch stellvertretender Abteilungsleiter.

Zu den Aufgaben und Agenden dieser Abteilung gehören u.a. die Bereiche Jugendförderung, Landesjugendreferat, Angelegenheiten der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft, Familienförderung, Landesstelle für Sektenfragen, Frauenreferat, Auslandsösterreicherbetreuung, Förderungen im Arbeitnehmerbereich, Angelegenheiten des NÖ Seniorengesetzes sowie der Wohungsgemeinnützigkeit und Verwaltungsangelegenheiten des Mietrechts.

Die Leitung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft (WA4) übernimmt mit 1. August dieses Jahres Dipl.Ing. Harald Hofmann, der in dieser Funktion Dipl.Ing. Wolfgang Ketscher nachfolgt. Der Absolvent des Maschinenbau-Studiums trat im Oktober 1992 in den NÖ Landesdienst ein und wurde im November 2002 stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung LAD3-Gebäudeverwaltung.

Die Abteilung Siedlungswasserwirtschaft befasst sich u.a. mit der großräumigen Siedlungswasserwirtschaft, der Erschließung von Heilbädern und natürlichen Heilvorkommen, wasserbaulichen Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft (Einzelwasserversorgung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung von Verbänden, Gemeinden und Genossenschaften), betrieblichen Abwasserungreinigungsanlagen und der Bäder.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at